



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/137 –**

### **Frage Nummer 35 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Andreas  
Jurca**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie bei wegfallender Kofinanzierung durch den Bund Projekte im Bereich Tiefengeothermie alleine finanzieren wird, ob sie bei wegfallender Kofinanzierung durch den Bund Projekte im Bereich Wärmenetze alleine finanzieren wird und ob sie bei wegfallender Kofinanzierung durch den Bund den sog. Rohstofffonds alleine finanzieren wird?

### **Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Im Klima- und Transformationsfonds waren u. a. sowohl Mittel für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) als auch für den sogenannten Rohstofffonds vorgesehen. Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts stehen diese Mittel infrage. Ob und in welcher Höhe Haushaltsmittel des Bundes in Zukunft zur Verfügung stehen werden, hängt von den Haushaltsverhandlungen auf Bundesebene ab. Ohne Kenntnis der Verhandlungsergebnisse und der Auswirkungen auf die BEW-Förderung können keine Aussagen über Auswirkungen auf bayerische Projekte angestellt werden. Eine Länder-Kofinanzierung derartiger Projekte ist durch die Förderrichtlinie der Bundesförderung effiziente Wärmenetze aber ausgeschlossen. Zum Rohstofffonds liegen der Staatsregierung keine Informationen vor, die eine Finanzierung durch den Freistaat Bayern nahelegen.